

Geht Ryzen 3300X + B550 Board?

Beitrag von „Amiga“ vom 7. Juli 2020, 11:26

Hallo

Mein Rechner in der Signatur hat das Motherboard beerdigt!

Mein Ziel ist die alten Rechnerkomponenten wieder zu verwenden.

Es soll bleiben:

Netzteil Corsair 760 AX

ATX Gehäuse von Corsair

Nvidia Geforce 770 da oob im Mac läuft (wird später durch vorhandene Sapphire RX5700 XT ersetzt)

2 SATA Samsung EVO SSD mit je 500GB

Neu geplant:

AMD Ryzen 3 3300X

ASUS ROG Strix B550-F Gaming WIFI

RAM: Crucial Ballistix schwarz DIMM Kit 16GB, DDR4-3600, CL16-18-18-38

Spricht etwas gegen die sehr neuen Komponenten im Hackintosh?

LG Rolf

Beitrag von „Raptortosh“ vom 7. Juli 2020, 11:34

Sollte laufen.

Was hat das Z97X-UD5H? Schon komisch, der [Sascha_77](#) hat(te) das gleiche Board, nun auch defekt... 🤔

Beitrag von „Sascha_77“ vom 7. Juli 2020, 11:37

Ich vermute mal die BIOS Chips auf den Dingern sind für nur ca. 5 Jahre ausgelegt und dann tschüss. Klar kann das mal passieren. Aber ist ja nicht das erste Z97 was in letzter Zeit gestorben ist. Es wird langsam auffällig.

Von daher kommt mir GB auch nicht mehr ins Haus. Was nutzen mir diese "tollen" extra lang haltbaren Kondensatoren (womit beim "BK" ja geowrben wurde) wenns sich an anderer Stelle verabschiedet. Und auch beim Dual-Bios generell hab ich damals gedacht: Ist ja ne sichere Sache so ein Reservebios. Und was hats gebracht? Gehen beide quasi zeitnah kaputt. Da hätte ich auch gleich von vorneherein ein preiswerteres Board nehmen können. Nunja.

Beitrag von „Raptortosh“ vom 7. Juli 2020, 11:38

Mein B75 lebt noch. 😊

Welche Lötpads hast du denn abgerissen?

Beitrag von „Sascha_77“ vom 7. Juli 2020, 11:41

Bei dem einen Chip bei Pin 3 und bei dem anderen Pin 8.

Beitrag von „Raptortosh“ vom 7. Juli 2020, 11:42

Bei dem, wo Pin8 fehlt, könntest du einen Draht zum anderen Chip machen, das ist nur VCC 😊
Pin3 ist blöder...

Beitrag von „Sascha_77“ vom 7. Juli 2020, 11:44

Ich kann da einfach ne Drahtbrücke drüberschmeissen?

Beitrag von „Raptortosh“ vom 7. Juli 2020, 11:44

Wieso nicht? 3,3V kannst du vom anderen Nehmen.

Hatte ich auch schonmal gemacht...

Beitrag von „Sascha_77“ vom 7. Juli 2020, 11:45

Das werde ich heute abend mal direkt ausprobieren.

Beitrag von „DerJKM“ vom 7. Juli 2020, 11:50

Zur ursprünglichen Frage: Der Ryzen geht prinzipiell mit allen bekannten Einschränkungen einer AMD-CPU unter macOS, bei B550-Boards soll es noch Probleme geben. Da wäre ein B450 (günstig) oder X570 (Zukunftsfähig) die vorerst bessere Lösung. Vorsicht bei X570 und einer RX5700XT: Zumindest Catalina mag noch kein PCIe4. Da muss manuell auf 3 zurückgestellt werden.

Beitrag von „Amiga“ vom 7. Juli 2020, 12:00

Hi

Danke für die Hinweise und Nachfragen.

@Sascha-77

Hatte vor einer Woche mithilfe deiner Opencore Dateien einen Installstick erfolgreich erstellt.

Als ich starten wollte hat sich das Bios verkrümmelt. Komme in kein Bios mehr rein.

Mein Vorgänger Board Z87 ist ebenfalls an der Krankheit gestorben.

@Der JKM

Mein zweiter neuer Rechner mit Gigabyte Aorus Master ist ein Mist ohne Ende.

Das ist auch der Grund warum ich von Gigabyte jetzt weg gehe.

Die 570er haben Krankheiten ohne Ende wie Cold start Bug, XMP geht nicht, Board verliert Einstellungen usw.

Daher lieber nicht.

LG Rolf

Beitrag von „Raptortosh“ vom 7. Juli 2020, 12:06

OpenCore war es bei Sascha auch...

Hoffentlich wird mein Board nicht an OC sterben, aber ich nehme eh OZM...

Welchen BL hattest du beim Z87?

Beitrag von „Amiga“ vom 7. Juli 2020, 12:11

Hi

Ich hatte das Z87x-UD5H mit Ozmosis und Clover im Einsatz.

LG Rolf

Beitrag von „Raptortosh“ vom 7. Juli 2020, 12:16

Und was hast du zum Schluss verwendet, OZ oder Clover?

Beitrag von „felsi03“ vom 7. Juli 2020, 12:38

Hey,

auch wenns etwas OT ist gehe ich davon aus dass du Ram + CPU evtl verkaufen willst?
Hätte da ggf. Interesse dran, natürlich vom Preis abhängig, habe aber gerade noch ein H81 Board rumliegen wo ich gerne eine stärkere CPU drauf hätte.

Wenn du am Verkauf Interesse hast meld dich doch gerne mal per PN.

LG

Beitrag von „Sascha_77“ vom 7. Juli 2020, 12:45

[Zitat von Amiga](#)

Hi

Danke für die Hinweise und Nachfragen.

@Sascha-77

Hatte vor einer Woche mithilfe deiner Opencore Dateien einen Installstick erfolgreich erstellt.

Als ich starten wollte hat sich das Bios verkrümmelt.

Alles anzeigen

Schon krass. Ich werde beim Desktop jetzt wieder auf Clover wechseln. Zwar schade aber mir ist die Gefahr zu groß, dass sich wieder was schrottet. Werde die OC EFI im Hardwarebereich mal lieber wieder rausnehmen bzw. im Thread "OC lauffähige Konfigurationen".

Beitrag von „Raptortosh“ vom 7. Juli 2020, 12:47

Beim Asus Board mit gesockeltem Chip ist das Risiko nicht allzu groß 😊

Beitrag von „Sascha_77“ vom 7. Juli 2020, 12:50

Ja, trotzdem gehe ich jetzt lieber auf Nummer sicher.

Beitrag von „felsi03“ vom 7. Juli 2020, 12:54

Danke für den Bericht, ich werde mit meinem Z97 Board dann wohl doch auf Clover bleiben, wollte auf Opencore wechseln. Doof, dass es immer empfohlen wird, obwohl es scheinbar viele

Probleme macht.

LG

Beitrag von „Amiga“ vom 7. Juli 2020, 12:57

Hi

@the CurseOfHackintosh

Ich wollte zum Schluss von Clover auf OpenCore gehen.

Habe aber nicht einen Zusammenhang mit OpenCore gesehen. Einmal den Bootstick mit OpenCore gestartet bis zum Installer.

Danach konnte ich aber nicht installieren weil er keine Platten zur Installation angezeigt hat.

Danach war das Board im Eimer.

Beitrag von „Raptortosh“ vom 7. Juli 2020, 12:59

Klingt, als wäre das ein Problem von OC (gerade bei dem Board)...

Beitrag von „Amiga“ vom 7. Juli 2020, 13:09

@the CurseOfHackintosh

Bin mir nicht sicher ob es an OC gelegen hat, da ich kein OC Experte bin. Das Board hat vorher auch schon rumgezickt.

Beitrag von „Raptortosh“ vom 7. Juli 2020, 13:11

Dann kann es auch an Gigabyte liegen...

Beitrag von „griven“ vom 7. Juli 2020, 13:19

Hier wäre es vielleicht mal an der Zeit einen der OC Devs mit ins Boot zu holen, wenn der Verdacht besteht das OpenCore hier einen Anteil am Fehlerbild hat. [mhaeuser](#) kann so etwas sein?

Beitrag von „Amiga“ vom 7. Juli 2020, 14:26

[felsi03](#)

Danke für dein Interesse Ich melde mich mal wenn ich den Rechner zerlegt habe.....



@all

Habe bei reddit gelesen das es Probleme mit opencore und den neuen B550 Boards geben soll.

Kann jemand etwas dazu sagen?

Lg Rolf

Beitrag von „felsi03“ vom 7. Juli 2020, 14:39

Die B550 Boards sollen wohl noch sehr unsicher zu laufen bzw. gibt es bisher wenig Erfahrung damit.

Dann würde ich eher noch etwas warten oder auf etwas bewährtes setzen.

LG

Beitrag von „mhaeuser“ vom 7. Juli 2020, 15:02

[griven](#) Was soll ich denn zu "ich hab macOS gestartet, dann war das Board im Eimer" sagen? FW defekt, Board-HW defekt, Platte korrumpiert, ...? Hellsehen kann ich natürlich, dazu habe ich aber leider keine Zeit

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 7. Juli 2020, 15:17

[Zitat von Amiga](#)

Das Board hat vorher auch schon rumgezickt.

Eben und bei mir auch und - soweit ich mich erinnere - bei Sascha auch.

Ich bin durchaus für Verschwörungstheorien zu haben (gerade in diesen Zeiten mehr als angebracht), denn solche Theorien zu haben ist nicht zwingend negativ (allenfalls die Anlässe).

Aber hier dürften die Ursachen eher bei Gigabyte zu suchen sein und speziell bei dieser 8er & 9er-Generation.

An einen Anstoß durch den BL glaube ich weniger.

[Amiga](#)

Inwieweit hast Du weitergehende Überprüfungen hinsichtlich des Bios-Chip M/B angestellt oder hast Du bereits schon bei "Nichts zu sehen, nichts zu hören" (ohne Beeper auch schwierig)

Deine umfassende Diagnose "Exitus" gestellt?

Beitrag von „griven“ vom 7. Juli 2020, 15:34

@ [Download-Fritz](#) alles gut so war es gar nicht gemeint ?

Ich kann mir auch nicht wirklich vorstellen das es da eine Zusammenhang geben soll will aber eben auch ausschließen das sich hier wilde Verschwörungstheorien a la OpenCore hat mein Board geschrottet verbreiten. Nüchtern betrachtet ist das meiner Meinung nach ein Ding der Unmöglichkeit. Das Maximum was da in meinen Augen passieren könnte ist das sich die Firmware weghängt, weil Ihr irgendwelche NVRAM Variablen nicht schmecken oder beim Reset des NVRAM irgendwas durcheinander gerät mehr aber auch nicht. Wäre dem so und vorausgesetzt die CMOS Chips sind noch fit dann sollte das Thema dann damit gegessen sein das man die FW entweder neu flashed oder das Backup Bios bemüht.

Ich denke ehrlich gesagt eher das die betroffenen Boards eh schon einen Schuss weg hatten und das bis dato nur noch nicht wirklich ins Gewicht gefallen ist (Gründe warum gibt es reichlich zum Beispiel bisherige Nutzung von EMUVariable anstelle von nativem NVRAM etc.)...

Beitrag von „Amiga“ vom 7. Juli 2020, 16:28

Hi an Alle

LuckyOldMan

kurze Zusammenfassung:

Rechner lief mit Windows 10 Pro (SSD) letzter Windowsstand

Rechnerumbau: Windows SSD abgeklemmt und Mac Platte mit Catalina angeschlossen.

Rechner von USB Stick mit opencore gestartet

Mac Catalina Installer läuft bis zur Auswahl der SSD durch.

Abbruch der Installation weil SSD nicht erkannt wurde.

Die SSD werde ich noch bei einem Bekannte am Mac testen

Ende

USB Stick entfernt, Mac SSD abgeklemmt und Windows SSD angeschlossen.

Rechner gestartet

Bios (A und B) wird nicht gestartet Schirm ist schwarz

Die gesamte Hardware auf Minimum reduziert ergibt ebenfalls kein Biosstart.

Hardware wie Grafikkarte ausgebaut, RAM gewechselt alles ohne Erfolg.

[mhaeuser, griven](#)

Sorry aber die Geschichte ist etwas aus dem Ruder gelaufen!

Ich möchte hiermit auch das Thema abbrechen, da ich eigentlich auf der Suche nach einer Lösung für mein Problem bin.

Also Blick in die Zukunft gerichtet und was ist mit meiner Frage aus Post 1?



LG Rolf

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 7. Juli 2020, 18:22

[Zitat von Amiga](#)

Bios (A und B) wird nicht gestartet Schirm ist schwarz

Da Dein Blick in die Zukunft gerichtet, kannst Du mir gerne Deine "Vergangenheit" aka Z97X-

UD5H zuschicken - ich schau dann mal, ob man das MB nicht aus der Vergangenheit "Zurück in die Gegenwart" holen kann. 😊

Beitrag von „griven“ vom 8. Juli 2020, 07:23

[Zitat von LuckyOldMan](#)

Vergangenheit "Zurück in die Gegenwart" holen kann

Womit es dann ja wieder eine Zukunft hätte 😊 Aber das nur am Rande. [Amiga](#) abschließend dazu mag das abziehen der Mac SSD auch der Grund für den Schluckauf sein denn OC nistet sich ja quasi als Eintrag im UEFI ein es könnte schon sein das er das jetzt doof findet das er das passende Medium zu dem Eintrag nicht mehr finden kann. Vielleicht hätte es hier schon gereicht entweder die SSD wieder anzuschließen oder aber einen CMOS Reset zu machen (Batterie raus, Strom ab und 10 Minuten stehen lassen)...

Beitrag von „kiu77“ vom 8. Juli 2020, 21:37

Ich verwende seit gut 9 Jahren Gigabyte-Boards, allerdings keines bisher 5 Jahr 😊 Probleme hatte ich bisher immer mit Asus-Boards bzw. mit deren BIOS. Gerade neulich habe ich ein Asus z490 TUF wieder zurückgeschickt, weil es bei jedem neuen Boot den bekannten F1-Fehler zeigte, was ganz schon nervt. Mit GB ist mir sowas nie passiert, und ich hackintosche schon seit 10.5.8. Sorry fürs off topic

Beitrag von „mcc2005“ vom 19. November 2020, 21:08

Yes, mein Ryzen 5 3600 mit Asrock Extreme4, Radeon RX580, 32 GB RAM ist mit Big Sur 11.0.1 unterwegs. Ich nutze OC 0.6.1. Mit ein wenig Konfigarbeit läuft das echt Klasse.

